Checkliste · 1 von 3

Allgemeine Orientierung für Deutschland. Keine Rechtsberatung. Vertraulich aufbewahren.

Trennung und Ausgangslage

- [ ] **Trennungszeit und offene Fragen festhalten**

  Notiere für dich, seit wann und wie ihr getrennt lebt. Unterschiedliche Auffassungen, Versöhnungsversuche oder eine gemeinsame Wohnung im Erstgespräch ansprechen.

- [ ] **Auslandsbezug und besondere Umstände nennen**

  Informiere die Beratung früh über ausländische Staatsangehörigkeiten, Heirat oder Aufenthalt im Ausland, bestehende Verfahren sowie mögliche Schutzbedarfe.

- [ ] **Dringende Schreiben und Termine zuerst sortieren**

  Gerichtliche Post, anwaltliche Schreiben und bereits gesetzte Fristen getrennt ablegen. Lasse die geltende Frist zeitnah prüfen, statt sie aus einer allgemeinen Liste abzuleiten.

Notiz / offene Frage (Unzutreffendes streichen):

Unterlagen für das Erstgespräch

- [ ] **Nach benötigten Personenstandsurkunden fragen**

  Halte Ausweis, Heiratsurkunde beziehungsweise Eheregisterauszug und gegebenenfalls Geburtsurkunden minderjähriger Kinder bereit. Die Kanzlei nennt die konkret benötigte Form.

- [ ] **Einkommen, Vermögen und laufende Kosten überblicken**

  Eigene verfügbare Nachweise zu Einkommen, Konten, Verbindlichkeiten, Wohnen und Versicherungen ordnen. Unterlagen nur rechtmäßig beschaffen und vollständig unverändert lassen.

- [ ] **Vorhandene Vereinbarungen und Verträge mitbringen**

  Ehevertrag, frühere Vereinbarungen, Darlehen, wichtige Bescheide und offene Konfliktpunkte nennen. Lass prüfen, was verbindlich ist und welche Form erforderlich wäre.

Notiz / offene Frage (Unzutreffendes streichen):

Checkliste · 2 von 3

Allgemeine Orientierung für Deutschland. Keine Rechtsberatung. Vertraulich aufbewahren.

Anwaltliche Beratung und Kosten

- [ ] **Eine passende Familienrechtsberatung anfragen**

  Beschreibe das Anliegen, mögliche Eilbedürftigkeit und sichere Kontaktmöglichkeiten. Frage nach dem Umfang und den Kosten des Erstgesprächs.

- [ ] **Die eigene Vertretung eindeutig klären**

  Kläre, wessen Interessen die Kanzlei vertritt. Ein Anwalt ist nicht automatisch die gemeinsame unabhängige Vertretung beider Ehepartner.

- [ ] **Kosten und mögliche Unterstützung besprechen**

  Lass den voraussichtlichen Rahmen sowie Beratungshilfe oder Verfahrenskostenhilfe prüfen, wenn Geld knapp ist. Notiere benötigte Nachweise und die zuständige Stelle.

Notiz / offene Frage (Unzutreffendes streichen):

Kinder, Wohnen und Folgesachen

- [ ] **Betreuung, Umgang und Unterhalt gesondert sammeln**

  Notiere, was bereits funktioniert und was offen ist. Kindesunterhalt, Ehegattenunterhalt und das gerichtliche Verfahren nicht als dieselbe Aufgabe behandeln.

- [ ] **Wohnung, Eigentum und gemeinsame Schulden prüfen lassen**

  Halte fest, wer welche Verträge unterschrieben hat und welche Übergangslösung besteht. Nicht ungeprüft davon ausgehen, dass die Scheidung alle Vertragsfragen erledigt.

- [ ] **Klärungsbedarf zu Vermögen und Unterhalt benennen**

  Frage, welche Folgesachen in deinem Fall relevant sind und wann oder in welchem Verfahren sie behandelt werden. Verzichte nicht unter Zeitdruck auf ungeklärte Ansprüche.

Notiz / offene Frage (Unzutreffendes streichen):

Checkliste · 3 von 3

Allgemeine Orientierung für Deutschland. Keine Rechtsberatung. Vertraulich aufbewahren.

Antrag und Versorgungsausgleich

- [ ] **Antrag und nächste Verfahrensschritte erklären lassen**

  Die anwaltliche Vertretung reicht den Scheidungsantrag ein. Frage, welche Angaben du bestätigen musst und was nach der Zustellung geschieht.

- [ ] **Versorgungsträger und Altersvorsorge zusammentragen**

  Notiere gesetzliche, betriebliche und private Altersversorgung sowie mögliche ausländische Anrechte. Unterlagen und Fragebögen nach den konkreten Anforderungen bearbeiten.

- [ ] **Gerichtliche Rückfragen und Anhörung vorbereiten**

  Kläre fehlende Angaben und den Terminablauf mit der Kanzlei. Welche Dokumente du zum Termin mitbringst, ergibt sich aus Ladung und konkreter Beratung.

Notiz / offene Frage (Unzutreffendes streichen):

Beschluss und Zeit danach

- [ ] **Rechtskraft und mögliche Fristen erklären lassen**

  Bewahre den Beschluss auf und frage, wann er rechtskräftig wird, welche Rechtsmittel bestehen und ob du eine Ausfertigung mit Rechtskraftvermerk benötigst.

- [ ] **Versicherungen und laufende Daten prüfen**

  Frage insbesondere deine Krankenkasse nach den Folgen für deinen Schutz. Weitere Verträge und Berechtigungen nicht pauschal kündigen; Änderungen im Einzelfall klären.

- [ ] **Eigene Namensführung und weitere Aufgaben entscheiden**

  Eine Namensänderung ist eine eigene Entscheidung und kein automatischer Schritt. Notiere, welche Änderung du tatsächlich möchtest und welche Stelle zuständig ist.

Notiz / offene Frage (Unzutreffendes streichen):

Dein nächstes Gespräch

Allgemeine Orientierung für Deutschland. Keine Rechtsberatung. Vertraulich aufbewahren.

Du musst nicht alle Aufgaben erledigt haben, bevor du Hilfe suchst. Die Vorlage ist eine Gedächtnisstütze; sie ersetzt keine Prüfung deines Falls. Im Online-Werkzeug eingegebene Angaben werden nicht übernommen.

Kläre Zuständigkeit, Voraussetzungen, Fristen und wirksame Vereinbarungen mit deiner anwaltlichen Vertretung. Bei Auslandsbezug früh darauf hinweisen.

Meine drei wichtigsten Fragen:

Welche Unterlagen fehlen und wo frage ich an?

Mit wem kläre ich das und bis wann?

Mein nächster konkreter Schritt: